



Schattenboxer

04/06/2014 Ein schöner Plan. Wir entführen das 911 Carrera GTS Cabriolet in die Berge Österreichs. Genauer, auf die Silvretta-Hochalpenstraße. Doch dann wird schnell klar: Der Elfer entführt uns.

Die Botschaft, die aus der Tiefe des Hecks kommt, ist unmissverständlich. Sie klingt in dieser klaren Nacht besonders satt, aber sie vertont auch eine überlegene Lässigkeit. Und sie vermittelt mit der autoritären Kraft von 300 kW (408 PS) (Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 10,8 l/100 km; CO₂-Emission: 254 g/km) willkommenes Hungergefühl, den Appetit auf mehr. Gemütliche Kehren nimmt der so typische, aber auch so besondere Elfer mit links. Aber er kann auch so richtig steil gehen.

Auslauf ist genau das, was der 911 Carrera GTS sucht, was er braucht, und was er auf der Hochalpenstraße auch findet. Natürlich nicht ganz hinauf bis zum Gipfel seiner 306 km/h. Aber das Durchzugsvermögen, gepaart mit einer vibrationsfreien Laufkultur, deutet sich bei den Zwischenspurts mehr als an. Das Kürzel GTS, das auch unten an der Fahrertür zu finden ist, hat diese Erhabenheit erahnen lassen.

Kraftvolles passt in die Landschaft

Am besten kommt das GTS-Gefühl, wenn spontane Beschleunigung vom Ausnahmesportler der Baureihe 997 gefragt ist. Die früher ansteigende Drehmomentkurve und das Plus an Leistung machen diese Art Bergwandern zu einem rasanten Aufstieg. Kraftvolles passt in diese Landschaft, das strahlen schon die deutlichere Ausprägung der Radhäuser und die wuchtigeren Räder auf der Hinterachse aus. Die Kurven der Silvretta fordern es geradezu heraus, sich breitzumachen.

Voll in der Spur. Die Wahl zwischen Doppelkupplungsgetriebe und manuellem Betrieb ist eine Frage der persönlichen Herausforderung, das Fahrwerk wird souverän vom PASM orchestriert. Zur Glaubwürdigkeit des Elfers am Berg gehört auch die entsprechende Begleitmusik. Mit einer Taste auf der Mittelkonsole wird die entsprechende Resonanz der Auspuffanlage freigeschaltet. In dieser Gegend darf der angemessene akustische Nachdruck durchaus als „Röhren“ bezeichnet werden.

Ist es kindisch, dem eigenen Scheinwerferkegel durch die Serpentina nachzujagen? Und wenn, der GTS löst eben solche Gefühle aus. Drehmoment(e) für die Seele.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/produkte/schattenboxer-911-gts-cabrio-10314.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/529ce9cb-637f-479b-a95f-8ea11d460765.zip>